

Luzerner Rundschau

Andreas Moser ist als FDP-Fraktionschef Befürworter längerer Ladenöffnungszeiten.



1&5

Mario Willmann hat mit der SVP das Referendum gegen das Budget ergriffen.



5

Giorgio Pardini tritt nach 17 Jahren aus dem Luzerner Kantonsrat zurück.



23

Achim Bähler führt aus, dass zu viel Druck in der Schule kontraproduktiv ist.



28



Ihr Textil-, Teppich- und Spezialreinigungsspezialist

MURI-TEX GmbH | Dattenmattstrasse 21 | 6010 Kriens
Tel. 041 340 50 55 | Fax 041 340 59 55
www.muri-tex.ch | info@muri-tex.ch

DIE WOCHENZEITUNG | Obergrundstrasse 44 | 6002 Luzern | Inseratenannahme/Redaktion 041 249 46 46 | info@luzerner-rundschau.ch | www.luzerner-rundschau.ch

Vom Schneekind zum Kamelflüsterer

Stefan Kämpfen

Spätestens seit der SRF DOK Sendung «Auf und Davon» ist der Luzerner Abenteurer Markus Blum und seine Familie einem breiteren Publikum bekannt. Jetzt ist der sympathische Globetrotter wieder zurück in seiner alten Heimat und berichtet im Filmtheater des Verkehrshauses Luzern mit einer Multimediashow über seine Expedition mit Kamelen durch die australische Wüste.



Markus Blums Buch «Zuhause auf der ganzen Welt», kann auf blumundweg.ch mit Widmung bestellt werden. Stefan Kämpfen

Luzern Wir sitzen im Restaurant Wartegg, unweit des Schönbühl-Quartiers, in dem Markus Blum aufgewachsen ist. «Hier beim Indianer-erlen hat meine Leidenschaft zur Natur angefangen», sagt der Ur-Luzerner, der mittlerweile aber «zu Hause in der ganzen Welt» ist, wie schon der Titel seines Buches ver-rät. Mit dem Reise-Virus wurde er in jungen Jahren bei seiner Tätigkeit als Schneesportlehrer in Neu-

seeland infiziert. Er tingelte in mehreren Reisen durch die Welt, als er 2004 in einer Schweizer Bäckerei im australischen Cairns zum ersten Mal

mit seiner zukünftigen Herzensdame Sabrina in Kontakt kam. Sie, - ebenfalls in Davos wohnhaft und leidenschaftliche Reisende -, frönte

mit Markus ab 2006 ihrer gemeinsamen Passion. Im Sommer 2010 begab sich das Paar mit Tochter Amira nach Kanada, um mit zwei

Fortsetzung auf Seite 3

Bald längere Ladenöffnungszeiten?

Die Sozialpartner des Detailhandels haben sich auf eine Kompromisslösung zur Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten auf kantonaler Ebene geeinigt. FDP-Kantonsrat Andreas Moser reichte letzte Woche eine entsprechende Motion ein.

Stimmvolk. Jetzt zeichnet sich eine Lösung ab. Der Stadtluzerner FDP-Kantonsrat Andreas Moser reichte letzte Woche eine dringliche Motion ein, die den Regierungsrat dazu auffordert, das Ladenschlussgesetz wie folgt anzupassen: Werktags sollen die Läden neu bis um 19 Uhr offen haben (bisher: 18.30), am Samstag bis 17 Uhr (bisher: 16); dafür soll es nur noch einen Abendverkauf bis 21 Uhr geben (bisher: 2).

Kompromiss, auf den sich die Branchenorganisationen des Detailhandels, also der Detaillistenverband des Kantons Luzern (DVL) als Vertreter der Arbeitgeber und der Luzerner Gewerkschaftsbund (LGB) als Vertreter der Arbeitnehmer, geeinigt hatten. Sie wurde von Exponenten sämtlicher im Kantonsrat vertretenen Parteien unterzeichnet (siehe Kasten). Der FDP-Fraktionschef geht deshalb davon aus, dass der Vorstoss gute Chancen hat, im Kantonsrat überwiesen zu werden. Falls er in der Session von nächster

Woche als dringlich überweisen wird, könnten die neuen Ladenöffnungszeiten bereits per 1. Januar 2020 in Kraft treten. Unter der Voraussetzung natürlich, dass kein Referendum ergriffen wird. Dazu Moser: «Jedenfalls haben nun eine Liberalisierungslösung, die von DVL und LGB nicht bekämpft werden wird».

Breite Unterstützung
Zweitunterzeichner der Motion ist

Fortsetzung auf Seite 5

Schulterschluss der Sozialpartner
Die Motion stützt sich auf einen

Aktuell Seite 3



Buntes Treiben bei der Fritschivater-Abholung.

Region Ost Seite 9



Die Alterssiedlung Root feiert ihr 30-jähriges Bestehen.

Kultur Seite 17

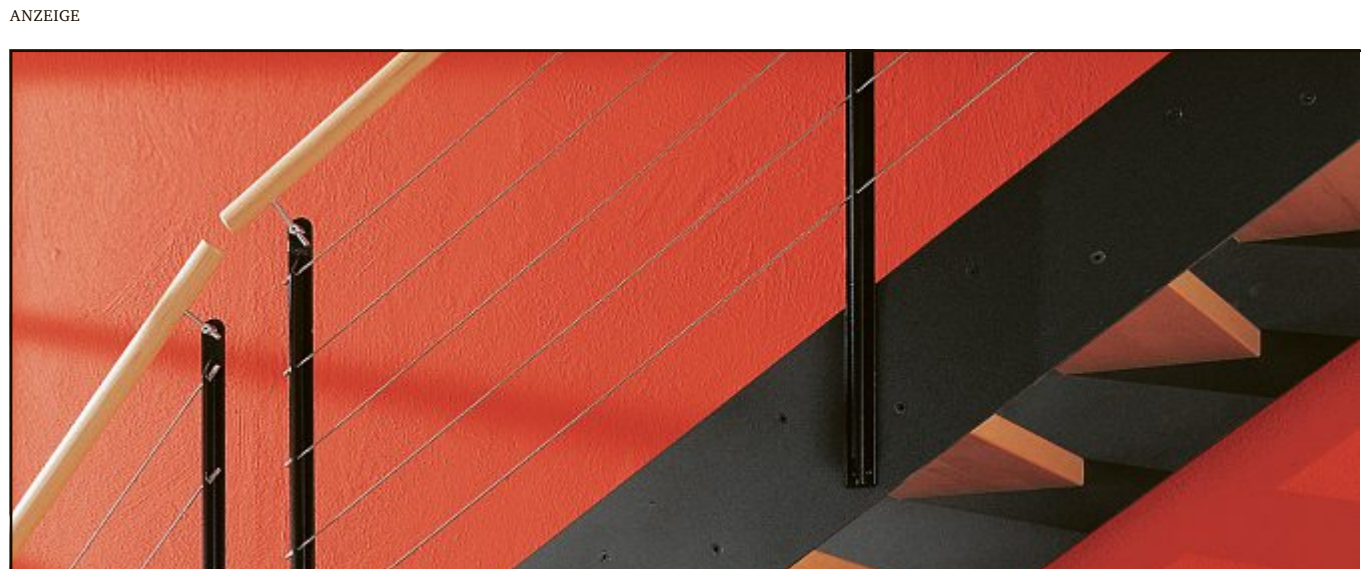


Das Kleintheater lanciert im Februar neues Programm.

Sport Seite 21



IKEA veranstaltet ein Rollstuhlrugby-Benefizspiel.



50 JAHRE
1969-2019

TREPPENMEISTER Keller 

Das Original

Keller Treppenbau AG
5405 Baden-Dättwil, Telefon 056 619 13 00
3322 Urtenen-Schönbühl, Telefon 031 858 10 10
treppenbau@keller-treppen.ch
www.keller-treppen.ch

